

Puntos de Vida in Nicaragua

Lebendige Kultur & Natur in Zentralamerika

16 Tage

18.01.2025 - 02.02.2025

10-15

Reisegäste

ab/bis

Frankfurt

Diese Reise zeigt Ihnen die Vielfalt und die Schönheit Nicaraguas: den ursprünglichen Solentiname-Archipel und die Insel Ometepe im großen Nicaragua-See, die kolonialen Perlen Granada und León, das üppig grüne Hochland mit seinen Kaffee- und Kakaoplantagen, die karibische Küste und die beeindruckenden Vulkane Mittelamerikas. Sie tauchen in die überreiche Vielfalt der Fauna und Flora des Nebel- und Regenwaldes ein, blicken einem Vulkan in den blubbernden Schlund, lernen die Traditionen der Arte Naif-Künstler und der indigenen Töpfer kennen und verkosten einen der berühmtesten Liköre der Erde. Im Hochland besuchen Sie eine Kaffeeplantage, im Osten des Landes eine Kakao-Finca und an einem mit Mangroven gesäumten Sandstrand genießen Sie frische Meeresfrüchte. Großartig sind auch die vielen **„Puntos de Vida“**, an denen Sie den Menschen und ihrer Kultur begegnen. Am Anfang und am Ende der Reise übernachten Sie in Costa Rica.



Kultur
erleben



Natur
genießen



Diese Reise bewegt sich teilweise abseits der touristischen Routen, daher übernachten Sie manchmal in etwas rustikaleren/einfacheren Unterkünften. Alle sind jedoch sauber, die Zimmer verfügen über private Badezimmer und die gastfreundliche Atmosphäre gleichen die fehlenden Sterne wieder aus.



Authentisch & nachhaltig

- Kleine Gruppe (10-15 Reisegäste)
- CO₂-Kompensation der Flüge und landbasierten Leistungen (4,821 t pro Reisegast) via Atmosfair
- Übernachtungen in Nicaragua in familien- und inhabergeführten Hotels
- « Puntos de Vida » Bei dieser Rundreise laden wir immer wieder zum Verweilen an sogenannten "Puntos de Vida" ("Lebensorten") ein. Dies sind Plätze an denen Menschen authentisch ihre Traditionen und Kultur leben und bewahren. An diesen Orten ist die lebende Kultur Nicaraguas in herausragender Art und Weise für Besucher und Besucherinnen erlebbar. Die "Punto de Vida" werden von Einheimischen geprägt, die seit Jahren und von Generation zu Generation dafür Sorge tragen, ihre Kultur, ihre Traditionen, ihre Sprache, ihre Küche, ihre Musik, ihre Tänze, ihre Wurzeln und den Schutz ihrer natürlichen Ressourcen zu bewahren, denn damit bewahren sie ihre nicaraguanische Identität. Sie werden sehen, dass diese Begegnungen bereichernde Momente Ihrer Reise sein werden und Sie dadurch näher mit den Menschen und Ihrer Kultur in Kontakt kommen. Fast überall werden Ihnen interessante Personen begegnen und das Lächeln der gastfreundlichen Nicaraguaner wird Sie immer herzlich begrüßen.



Der Reiseverlauf

 Frühstück  Mittagessen  Lunchbox / Picknick  Abendessen  Verkostung  Übernachtung

Tag 1

Flug nach Costa Rica

Um 13.30 Uhr Flug mit Lufthansa nach San Jose (Flugdauer ca. 12,5 Stunden/Ankunft um 19.00 Uhr). Begrüßung durch Ihren lokalen Reiseleiter und Transfer zum Hotel (ca. 11 Kilometer/ca. 25 Minuten Fahrzeit).



Übernachtung im Hotel Buena Vista**** in Alajuela

Tag 2

Arenal: Vulkan & Wasserfall



Fahrt entlang grüner Kaffee-, Farn- und Erdbeerplantagen zum Arenal Volcano National Park. (ca. 135 Kilometer/ca. drei Stunden Fahrzeit) Nachmittags wandern Sie am Fuße des Vulkans durch sekundären tropischen **Nebelwald** und Lavafelder. Unterwegs begeistern die **Panoramablicke** auf den majestätischen Vulkankegel.



Übernachtung im Hotel Arenal Observatory Lodge*** im Arenal Volcano Nationalpark

Tag 3

Kunst & Kultur auf dem Solentiname Archipel



Nach dem Frühstück reisen Sie weiter zum Grenzübergang "Las Tabillas" (ca. 130 Kilometer/ca. 2,5 Stunden Fahrzeit). Ihre costaricanische Reiseleitung unterstützt Sie bei der Erledigung der Grenzformalitäten. In **Nicaragua** begrüßt Sie Ihr dortiger Reiseleiter, gemeinsam fahren Sie nach **San Carlos** (ca. 30 Kilometer/ca. 40 Minuten Fahrzeit). Nach dem Rundgang durch das geschichtsträchtige Fischerdorf setzen Sie mit dem Boot (ca. eine Stunde) über zur Hauptinsel des Nationalen Monuments Nicaraguas, dem **Inselarchipel Solentiname**. Er besteht aus 36 Inseln mit tropischen Wäldern, bunten Häuschen und einer Malerkolonie der Arte Naif. Staunen Sie über die **2000 Jahre alten indigenen Steinzeichnungen** und die **kreativen Balsaholzkünstler (Punto de Vida)** des Archipels. Wer möchte, kann unter Anleitung seinen eigenen Paradiesvogel bemalen.



Abendessen und Übernachtung im Hotel Mancarrón-Solentiname***

Der Reiseverlauf

Tag 4

Naturschutzgebiet Los Guatuzos & Künstlerfamilie auf La Vernanda



Das Naturschutzgebiet Los Guatuzos ist das erste international anerkannte RAMSAR-Sumpfgebiet Nicaraguas. Eine Bootsfahrt führt den kleinen Urwaldfluss **Rio Papaturro** hinauf. Erleben Sie einen wunderschönen tropischen Galeriewald und eine einmalige **Artenvielfalt**: Affen, Krokodile, Leguane, Faultiere, Schildkröten, Tukane und weiße Reiher, die natürlichen Wächter des Naturparks. Unterwegs lernen Sie bei einer ca. zweistündigen **Wanderung** die tieferen Geheimnisse des Regenwaldes kennen und treffen vielleicht sogar einen kleinen Giftpfeilfrosch. Mittagessen im Hotel. Nachmittags unternehmen Sie eine Bootstour auf dem See und besuchen eine **Malerfamilie der Naiven Kunst auf der Insel La Venada** (Punto de Vida).



Abendessen und Übernachtung im Hotel Mancarrón-Solentiname***

Tag 5

Insel Ometepe



Nach dem Frühstück bringt ein privates Boot Sie in ca. drei Stunden über das "Süße Meer" zur **Zwillingsvulkan-Insel Ometepe**. Die Legende besagt, dass der 8.264 km² große Nicaragua-See einst aus den Tränen einer Indigena entstanden sei – weswegen er für die Schamanen bis heute ein heiliges Gewässer ist. Gegen Mittag kommen Sie im idyllischen Hafenort Moyogalpa an und fahren mit dem Bus (ca. 45 Minuten) weiter zur sagenumwobenen **Lagune Charco Verde**. Bei einer kleinen **Wanderung** um die Lagune können Sie mit etwas Glück Brüllaffen hören und sehen. Im Archäologischen Museum Ometepes – ein kleines Juwel – wird die Geschichte der Ureinwohner der Insel anhand von großartigen Fundstücken erklärt (Punto de Vida). Am Nachmittag erreichen Sie Ihr im Inselzentrum gelegenes Hotel.



Übernachtung im Finca-Hotel San Juan de la Isla*** auf Ometepe

Tag 6

Koloniale Perle Granada



Heute verlassen Sie das Paradies, fahren (ca. 45 Minuten) zum Inselhafen und von dort mit einem privaten Boot in ca. einer Stunde nach **Granada**. Die wunderschöne Kolonialstadt feiert in diesem Jahr ihr 500stes Gründungsjubiläum. Lassen Sie sich vom Charme der beeindruckenden Architektur, der alten Gassen und belebten Plätze überraschen. Am Hafen warten die Pferdekutschen (Punto de Vida), die Sie in Ihr Hotel bringen. Nach dem Einchecken tauchen Sie in die Geschichte der **ältesten Kolonialstadt des amerikanischen Kontinentes** ein.



Übernachtung im Kolonialhotel Plaza Colon**** in Granada



Der Reiseverlauf

Tag 7

Tagesausflug: Kunsthandwerksdörfer & Vulkane



Der Blick vom Dorf Catarina über die Laguna Apoyo bis zum Nicaragua-See und dem Mombacho-Vulkan ist einfach umwerfend! Sie besuchen die **Kunsthandwerksdörfer** – die Pueblos Blancos – und die Stadt San Juan de Oriente. In der **Töpferschule und -werkstatt** Valentin Lopez (Punto de Vida) lernen Sie in die Geheimnisse der Indigenen Töpferei kennen. Danach besuchen Sie den **Kunsthandwerker-Markt** von Masaya. Erfrischung gefällig? Wie wäre es mit einem erfrischenden **Bad im klaren Wasser** der Lagune? In der Abenddämmerung erleben Sie einen unvergesslichen Moment im **Masaya Volcano National Park**: Nahe am Santiago-Krater blicken Sie direkt in den tiefen Schlot, in dem permanent ein großer **glühender Lavasee** blubbert. Die Displays des Informationszentrums bieten eine mit Fakten gefüllte Geschichte des Vulkans sowie andere relevante Informationen über den Nationalpark. (Heute insgesamt ca. 130 Kilometer/ca. 3-4 Stunden Fahrzeit.)



Übernachtung im Kolonialhotel Plaza Colon****

Tag 8

Spaziergang im Zwerg-Nebelwald, Freizeit in Granada



Am Morgen besuchen Sie den schlafenden Vulkan Mombacho. Mit einem rustikalen Fahrzeug erklimmen Sie den 1.344 m hohen Vorgipfel. Von der Berghütte der "Fundación Cocibolca", die dieses Schutzgebiet verwaltet, wandern Sie (ca. eine Stunde) durch den mystischen **tropischen Zwerg-Nebelwald** (Punto de Vida). Dabei werden Sie immer wieder mit wunderbaren Ausblicken auf den Nicaragua-See und die vor Granada im See liegenden 365 kleinen Isletas überrascht. Am Nachmittag bleibt **freie Zeit** für eigene Entdeckungen in **Granada**. (Heute insgesamt ca. 60 Kilometer/ca. zwei Stunden Fahrzeit.)



Übernachtung im Kolonialhotel Plaza Colon****



Der Reiseverlauf

Tag 9

Hauptstadt Managua & León Viejo,
Zuckerrohr & Rum



Tagesziel ist die Universitätsstadt Leon. Auf dem Weg dorthin legen Sie in der **Hauptstadt Managua** einen Zwischenstopp ein und spazieren durch die Altstadt zum Parque Central, dem Revolutionsplatz und der historischen Kathedrale. Auf der Weiterfahrt Richtung Pazifik besichtigen Sie **León Viejo** (Altes León). Dort sind zwar nur noch die Grundmauern der alten Stadtgründung zu sehen, doch die sind faszinierend: und einzigartig in Lateinamerika: die Stadt, im Jahr 1610 durch Ausbrüche des nahen Vulkans Momotombo unter seiner Asche begraben, wurde später nicht mehr verändert und gibt somit ein wunderbares Zeugnis von den ersten Siedlungen der Eroberer und dem damaligen Leiden der einheimischen Indigenen (**UNESCO Kulturerbe**). In Chichigalpa, der Heimat der **Zuckermühle San Antonio**, lockt die **Rum-Brennerei Flor de Caña**. Dort tauchen Sie in die Welt des Rums ein und besuchen die Abfüllanlage, das Lager der Rumfässer und das Museum, in dem Sie mehr über den Prozess und die Geschichte eines der berühmtesten Liköre der Welt erfahren. Natürlich verkosten Sie auch einige der guten Tropfen des "Flor de Caña". Am Abend kommen Sie im heutigen León, lange Zeit Hauptstadt Nicaraguas, an (heutige Fahrstrecke insgesamt ca. 270 Kilometer/ca. 4-5 Stunden Fahrzeit).



Übernachtung im Kolonialhotel El Convento***(*) in León

Tag 10

Kulturelles León, Spaziergang am Pazifik



Der **Spaziergang im historischen Zentrum von León** zeigt Ihnen die Schönheiten dieser kulturellen Perle: Sie besuchen die berühmte Kathedrale (UNESCO Weltkulturerbe), den Bischofspalast, ein allegorisches Wandgemälde zur Geschichte der Stadt, das kleine Museum für den Schriftsteller Ruben Darío und den lokalen Obstmarkt. Vom Turm der Kathedrale genießen Sie einen wunderbaren Blick über die Stadt und die naheliegende Vulkankette. Den Nachmittag verbringen Sie mit einem entspannten Spaziergang am **Strand „Las Penitas“**. Lauschen Sie den Wellen des Pazifischen Ozeans - mit etwas Glück ist Ihnen das Wetter hold und die Muße wird von einem einmaligen Sonnenuntergang gekrönt. (Heutige Fahrstrecke insgesamt ca. 42 Kilometer/ca. eine Stunde Fahrzeit).



Übernachtung im Kolonialhotel El Convento***(*)

Tag 11

Matagalpa: Kaffeefinca im Hochland



Heute reisen Sie in das nördliche Nicaragua, in das **Hochland von Matagalpa** (ca 150 Kilometer/ca. 3-4 Stunden Fahrzeit). Die Region ist seit Mitte des 19. Jahrhunderts für den Anbau von qualitativ hochwertigem Kaffee bekannt. In einem der schönsten privaten Nebelwaldreservate des Landes, versteckt unter den gewaltigen Urwaldbäumen, liegt Selva Negra (Punto de Vida). Genießen Sie die **Führung** (ca. 3-4 Stunden) durch die Kaffeefarm. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über die **Gourmetkaffee-Produktion** und die Geschichte der Finca, über die nachhaltige Nutzung von Nebenprodukten und soziale Programme. Eine Tasse köstlichen Hochlandkaffees gehört selbstverständlich dazu.



Übernachtung im Berghotel Selva Negra*** in Selva Negra

Der Reiseverlauf

Tag 12

Basaltstatuen in Juigalpa,
Finca « El Cacao »



Ein langer Fahrtag – ideal um das bisher Erlebte Revue passieren zu lassen. Sie verlassen die Bergwelt und reisen in Richtung der sagenumwobenen Karibikküste, unterwegs beobachten Sie die allmähliche Veränderung der Landschaft (insgesamt ca. 365 Kilometer/ca. 6-7 Stunden Fahrzeit). Im Archäologischen Museum Gregorio Aguilar Barea von **Juigalpa** staunen Sie über die außergewöhnlichen Steinschnitzereien und weitere **Artefakte der Sierra de Amerisque**. Einige der beeindruckenden, teilweise über vier Meter hohen Basalt-Statuen wurden schon an berühmte Museen (z.B. den Louvre) ausgeliehen. Weiterfahrt nach El Rama. Der Name des Ortes bezieht sich von Ethnie der Rama, die in dieser Gegend lebten und sich nicht durch britische Piraten und andere Europäer unterwerfen ließen. Spätestens hier beginnt die Karibikkultur Nicaraguas spürbar zu werden. Die letzten Kilometer zur **Finca „El Cacao“** führen durch Bambus- und Palmenpflanzungen. Auf der Plantage erwartet Sie ein herzlicher Empfang – eine perfekte Annäherung an den „Grundstoff des Glücks“, dem kostbaren Kakao, mit dem Ritter Sport in Deutschland seine bekannten quadratischen Schokoladentafeln produziert. Lassen Sie sich von den Kakao-Spezialisten überraschen und lernen Sie den **Produktionsprozess der Schokoladen** kennen. Abendessen auf der Finca.



Übernachtung im rustikalen Gästehaus der Finca El Cacao**

Tag 13

Tagesausflug an die Karibikküste



Die Mehrzahl der Bewohner der Karibikküste sind kreolischer Abstammung, hier wird Kreolisch und Englisch gesprochen. Sie fahren zur Laguna de Perlas und von dort mit einem Boot zu den **paradiesischen Pearl Keys** (Cayos Perlas). Entlang der Mangroven gesäumten Sandstrände leben 18 kleine Gemeinschaften der Garifuna Indigenas von der Garnelen- und Langusten-Fischerei. Genießen Sie die traumhaften Sandstrände, das kristallklare Wasser und bilderbuchschönen Kokosnusspalmen. Zum Mittagessen wird Ihnen eine lokale **Meeresfrüchte-Spezialität** serviert. (Fahrtstrecke insgesamt ca. 100 Kilometer/Fahrzeit ca. zwei Stunden.)



Übernachtung im rustikalen Gästehaus der Finca El Cacao**

Tag 14

Abschied von Nicaragua, Muße in
Costa Rica



Von El Cacao fahren Sie südwärts nach San Carlos, spazieren ein wenig durch das Fischerdorf am südlichen Nicaragua See. Nach der Mittagspause geht die Fahrt weiter (insgesamt ca. 240 Kilometer/ca. vier Stunden) zum **Grenzort Las Tabillas**. Ihr nicaraguanischer Guide hilft bei den Grenzformalitäten. In Costa Rica wartet Ihre dortige Reiseleitung und bringt Sie zum Hotel nahe dem Arenal Volcano National Park (Fahrtstrecke ca. 100 Kilometer/ca. zwei Stunden Fahrzeit).



Übernachtung im Hotel Arenal Volcano Inn*** nahe dem Arenal Volcano National Park

Der Reiseverlauf

Tag 15

Abschied von Lateinamerika



Den Vormittag gestalten Sie nach Ihrem eigenen Gusto. Genießen Sie den Hotelpool oder besuchen Sie die Ecotermales Fortuna (Eintritt nicht inklusive). Am Nachmittag werden Sie abgeholt und nach San Jose gebracht (ca. 125 Kilometer/ca. drei Stunden Fahrt), sodass Sie rechtzeitig am dortigen Flughafen ankommen. Um 20.50 Uhr Abflug mit Lufthansa in Richtung Europa (Flugzeit nach Frankfurt ca. elf Stunden)

Tag 16

Ankunft in Frankfurt

Um 15.00 Uhr landen Sie in Frankfurt.

Programm- und Flugzeitenänderungen vorbehalten. Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer (ohne Pausen und Fotostopps).



Im Reisepreis inklusive

- Flug mit Lufthansa Frankfurt – San Jose – Frankfurt (Economy, Tarifklasse Q, vorbehaltlich Verfügbarkeit)
- Flughafengebühren und Kerosin 469,00 € (Stand 03/2024)
- CO₂-Kompensation via Atmosfair
- Ein- und Ausreisegebühren Costa Rica und Nicaragua, Touristenkarte Nicaragua (Stand 03/2024)
- 1 Übernachtung im Hotel Buena Vista**** in Alajuela, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 1 Übernachtung im Hotel Arenal Observatory Lodge*** im Arenal Volcano N.P., im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen im Hotel Solentiname-Mancarron*** auf dem Solentiname-Archipel, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 1 Übernachtung im Finca-Hotel San Juan de la Isla*** auf Ometepe, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 3 Übernachtungen im Hotel Plaza Colon**** in Granada, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen im Hotel El Convento***(*) in León, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 1 Übernachtung im Berghotel Selva Negra*** in Selva Negra, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen im Gästehaus der Finca El Cacao** auf der Finca El Cacao, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 1 Übernachtung im Hotel Arenal Volcano Inn*** nahe dem Arenal Volcano N.P., im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 4x Mittagessen, 5x Abendessen
- Überfahrten San Juan–Solentiname, Solentiname–Ometepe und Ometepe–Granada mit einem privaten Boot
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen laut Programm
- Lokale englischsprachige Reiseleitungen (Costa Rica/Nicaragua)
- Reiseliteratur

Nicht inklusive sind: Sitzplatzreservierungen Lufthansa, zusätzliche Aktivitäten und Ausflüge, nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, lokale Tourismussteuer, Trinkgelder und persönliche Ausgaben.

Die Preise (pro Person)

Doppelzimmer	5.395,00 €
Einzelzimmer	6.490,00 €

Mindestteilnehmerzahl zehn Reisegäste, Maximalteilnehmerzahl 15 Reisegäste.

Weitere Hinweise

Für die Einreisen nach Costa Rica und Nicaragua benötigen Luxemburger und Deutsche einen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens sechs Monate gültig ist. Der Reisepass muss sich in einem guten Zustand befinden und noch mindestens zwei freie Seiten aufweisen. Derzeit sind alle Covid-19-bedingten Beschränkungen aufgehoben. Wir weisen darauf hin, dass sich das je nach Pandemielage ändern kann (Stand 02/2024).

Diese Reise bewegt sich teilweise abseits der gängigen touristischen Routen, daher übernachten Sie manchmal in etwas rustikaleren/einfacheren Unterkünften. Alle sind jedoch sauber, die Zimmer verfügen über private Badezimmer und die gastfreundliche Atmosphäre gleichen die fehlenden Sterne wieder aus. Fast alle Unterkünfte bieten WiFi, allerdings ist die Netzabdeckung nicht immer perfekt. Bitte beachten Sie, dass viele Hotels und Lodges nur Nichtraucherzimmer anbieten. Falls einzelne der von uns gebuchten Unterkünfte unvorhergesehener Weise doch nicht verfügbar wären, buchen wir eine (möglichst) gleichwertige Alternative.

Bei Flugreisen beruhen unsere Verkaufspreise in der Regel auf Sonder- und Veranstaltertarifen der für die entsprechende Reise gewählten Fluggesellschaft(en). Daher ist das Platzangebot begrenzt, bei Buchungen ab drei Monaten vor Reisebeginn sind Aufpreise möglich.

Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie weitere Informationen zur Reise und zum Reiseland.

Im Reisepreis sind keinerlei Versicherungen inkludiert. Wir empfehlen dringend, sowohl eine Reiserücktrittskostenversicherung die auch Covid-19 inkludiert wie auch eine entsprechende Reisekrankenversicherung, die Behandlungen (auch Quarantäne) von Covid-19 beinhaltet, abzuschließen.

Diese Reise ist nicht für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Bitte geben Sie uns im gegebenen Fall vor der Buchung die Art Ihrer Mobilitätseinschränkung an und klären Sie mit uns, ob wir Ihre individuellen Bedürfnisse erfüllen können.

Planet B ist eine Marke von Bollig Tours. Daher ist in unseren [Allgemeinen Reisebedingungen](#) Bollig Tours als Veranstalter genannt.



Die Unterkünfte

Das **Hotel Buena Vista****** in Alazuela ist eine gute Wahl für erste Nacht, nach dem langen Flug kann man wunderbar entspannen. Die ca. 35m² großen, stilvoll eingerichteten Zimmer sind u.a. mit kostenfreiem WiFi, Flachbild-Kabel-TV und einer Kaffeemaschine ausgestattet. Das Hotel bietet ein Restaurant mit internationaler Küche und einen kleinen Außenpool..



Harmonisch fügt sich die **Arenal Observatory Lodge***** in die üppig grüne Landschaft des Arenal Volcano National Park ein. Die ca. 20m² großen Zimmer verteilen sich auf verschiedene Gebäude, mit Blick in den Regenwald, auf den Vulkan (wetterabhängig) oder den Arenal-See. Alle Zimmer verfügen über einen Balkon oder Terrasse, um den jeweiligen Ausblick zu genießen und sind u.a. mit Ventilator und Möglichkeiten zur Kaffee-/Teezubereitung ausgestattet. Das Hotel legt sehr viel Wert auf Nachhaltigkeit.

Der Solentiname Archipel ist ein noch sehr ursprüngliches Paradies, fernab der touristischen Massen. Sie wohnen im familiengeführten, direkt am Ufer des Nicaragua-Sees gelegenen **Hotel Mancarrón-Solentiname***** (nachhaltiges Tourismuskonzept). Die 15 einfach eingerichteten Zimmer verfügen über private Badezimmer, Kleiderschrank und Safe. Durch den tropischen Garten spaziert man zum hoteleigenen Strand. In den Hängematten kann man wunderbar entspannen, im Restaurant werden nicaraguanische Spezialitäten serviert. Unschlagbar ist die einzigartige Atmosphäre inmitten der Natur.



Die Unterkünfte



Direkt am Nicaragua-See gelegen, mit wunderbarer Aussicht auf den Vulkan Concepcion, ist das **Hotel/Finca San Juan***** ebenfalls ein kleines Paradies. Die ca. 20m² großen, rustikal eingerichteten Nichtraucherzimmer verteilen sich auf mehrere Einheiten und sind mit eigenem Badezimmer, Klimaanlage, Ventilator, Safe und Terrasse ausgestattet. Das Hotel verfügt über ein Restaurant und eine lässige Bar.

In Granada wohnen Sie im **Hotel Plaza Colon******, das authentische Schmuckstück aus der Kolonialzeit liegt im historischen Zentrum der Stadt. Die ca. 26m² großen Nichtraucherzimmer sind mit Mobiliar aus dunklem Holz eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, Safe, Minibar (gg. Gebühr), Flachbild-TV und Schreibtisch.



Auch das **Hotel El Convento***(*)** in León ist ein Kleinod. Nahe der Kathedrale gelegen, besticht das ehemalige Kloster durch historischen Charme. Die ca. 26m² großen, erdgeschossigen Nichtraucherzimmer sind mit Klimaanlage, Kühlschrank, Minibar (gg. Gebühr), Safe, Schreibtisch, Flachbild-TV und kostenfreiem WiFi ausgestattet. Im Hotel gibt es eine Bar und einen kleinen Außen-Pool.

Die Unterkünfte

Die **Selva Negra Eco Lodge***** liegt im grünen Hochland Nicaraguas – die ökologisch wirtschaftende Farm ist gleichzeitig eine Kaffeefarm. Die Zimmer verteilen sich auf mehrere Einheiten und verfügen über eine Veranda, auf der es sich herrlich entspannen lässt. Die Wasser der Dusche im (privaten) Badezimmer wird mit Solarstrom erhitzt. Im Restaurant gilt das Motto „von der Farm auf den Tisch“, alle Produkte stammen aus eigenem Anbau.



Im Osten Nicaraguas liegt die Kakao-Plantage El Cacao, dort übernachten Sie in den rustikalen Gästehäusern El Cacao**. Die Zimmer sind sauber und einfach eingerichtet, alle verfügen über ein privates Badezimmer. Ganz klar ist hier kein Luxus zu erwarten, dafür ein authentisches Erlebnis und umfassende Einblicke in die nachhaltige wirtschaftende Plantage.

Das CST-zertifizierte **Hotel Arenal Volcano Inn*****, zwischen dem Arenal Volcano National Park und dem Städtchen La Fortuna, gelegen, ist von einem tropischen Garten umgeben. Die stilvoll eingerichteten, ca. 56m² großen Deluxe-Zimmer verfügen u.a. über eine Klimaanlage und Terrasse mit (wetterabhängigem) Blick auf den Vulkan und den Garten. In diesem befindet sich ein Swimming Pool und ein beheiztes Jacuzzi-Becken. Im hoteleigenen Restaurant wird u.a. costa-ricanische Küche serviert und in der Hotelbar werden nationale und internationale Cocktails angeboten.



Copyrights der verwendeten Fotos: Milosk50_adobe.stock, chris_adobe.stock; Carlos_adobe.stock, RioDeluz_adobe.stock, per_adobe.stock, Immanuel Zerger, Esdelval und die genannten Unterkünfte.